

## Hessenmeisterschaften Ordonnanzgewehr in Leun/Lahn

### **Karsten Dietz verteidigt beide Titel erfolgreich**

Am Pfingstwochenende wurden die Hessenmeisterschaften im Schützenhaus des SSV Leun/Lahn mit den Entscheidungen in den beiden Ordonnanzgewehr-Disziplinen fortgesetzt. Unter den 67 Startern gelang es dem Rotenburger Karsten Dietz seine Vorjahrestitel erfolgreich zu verteidigen. „Das hat hingehauen, aber die anderen sind mir ganz schön auf die Pelle gerückt“, freute sich Dietz nach seinem Sieg im Wettbewerb „Offene Visierung“, dem er einen Tag später den „Geschlossene Visierung“-Titelgewinn folgen ließ.

Beim Auftaktwettbewerb „Offene Visierung“ setzten zunächst Bernhard Hilb, Hans-Peter Jung und Matthias Klingenhagen ihren Siegeszug in der Mannschaftswertung fort und holten zum achten Mal in Folge den Titel für den SV Hadamar. Im Einzel führte Vorjahressieger Karsten Dietz nach jeweils zwanzig Schüssen auf 100 Meter Entfernung im Liegend- und Stehendanschlag knapp vor Matthias Klingenhagen und Hans-Peter Jung, der zuletzt in den Jahren 2017 und 2015 siegte. Im Endkampf mit zwei Mal fünf Schüssen innerhalb von 90 Sekunden verteidigte Karsten Dietz seine Führung, trotz einer Sechs mit dem ersten Schuss. „Da sah ich schon meine Felle wegschwimmen“, erzählte er nach dem spannenden Finale, dass er mit zwei Zehnern zum Abschluss, davon eine optimale 10,9, für sich entschied. „357 Ringe im Vorkampf sind in Ordnung und bedeuten die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Dort will ich wieder das Finale erreichen“, zog Dietz sein erstes Fazit, bevor er einen Tag später in einem spannenden Duell mit Günter Kunz seine zweite Titelverteidigung sicherte.

Bei der Siegerehrung am ersten Wettkampftag, die von Gewehrreferent Norbert Link zusammen mit Präsidentin Tanja Frank vorgenommen wurde, strahlte Matthias Klingenhagen über den Gewinn des Vizemeistertitel. „Es ist die Nervosität“, meinte er nach dem Zehn-Schuss-Endkampf, bei dem ihm eine Reihe guter Zentrumsschüsse geglückt waren, aber auch drei Patzer mit Treffern in die Vier und Fünf. „Das Finale ist nicht meins“, so sein Fazit nach seinem knapp verpassten ersten Einzelsieg.

Den Endkampf in der Disziplin „Geschlossene Visierung“ hatte Philipp Fahrenbach als bester Einzelschütze erreicht nachdem ihm zuvor zusammen mit Björn Marz und Jan Pöpperl die erfolgreiche Verteidigung des Mannschaftstitels für den SV Jestädt gelungen war. Im Endkampf kam Fahrenbach nur auf 68 Ringe und konnte mit Karsten Dietz und Günter Kunz im Titelkampf nicht mithalten, der mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,5 Ringen zugunsten des Vorjahresmeisters entschieden wurde.

Die Erstplatzierten:

### **Ordonnanzgewehr offene Visierung**

Herren I

1. SV Hadamar	1051
2. SV Selzerbrunnen	969
3. SV Edelweiß Jestädt	956

Einzel:

1. Karsten Dietz (Rotenburg)	431 (357)
2. Matthias Klingenhagen (Hadamar)	427 (355)
3. Hans-Peter Jung (Hadamar)	426 (354)

### **Ordonnanzgewehr geschl. Visierung**

Herren I

1. SV Edelweiß Jestädt	1041
2. TV Gelnhaar	992
3. SV Edelweiß Jestädt II	987

Einzel:

1. Karsten Dietz (Rotenburg)	446,6 (353)
2. Günter Kunz (Bergen-Enkheim)	446,1 (354)
3. Philipp Fahrenbach (Jestädt)	435,0 (367)